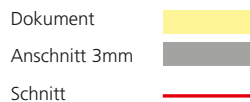


RANDABFALLENDE OBJEKTE

Alle randabfallenden Objekte benötigen drei Millimeter Anschnitt (auch Beschnittzugabe). Ist ein Bild oder eine Farbfläche so angeordnet, dass diese bis zum Papierrand (bzw. darüber hinaus) reicht, ist es zwingend, dass dieses Objekt mindestens drei Millimeter über den Papierrand hinausragt (siehe Beispiel rechts).

SCHNITTZEICHEN/ BESCHNITT-ZUGABE

Angelieferte PDFs sollten vorzugsweise Schnittzeichen enthalten. Soll der Druck bis zum Papierrand erfolgen, muss die Beschnittzugabe ebenfalls im PDF enthalten sein (siehe «Randabfallende Objekte»).



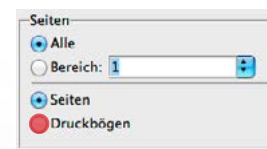
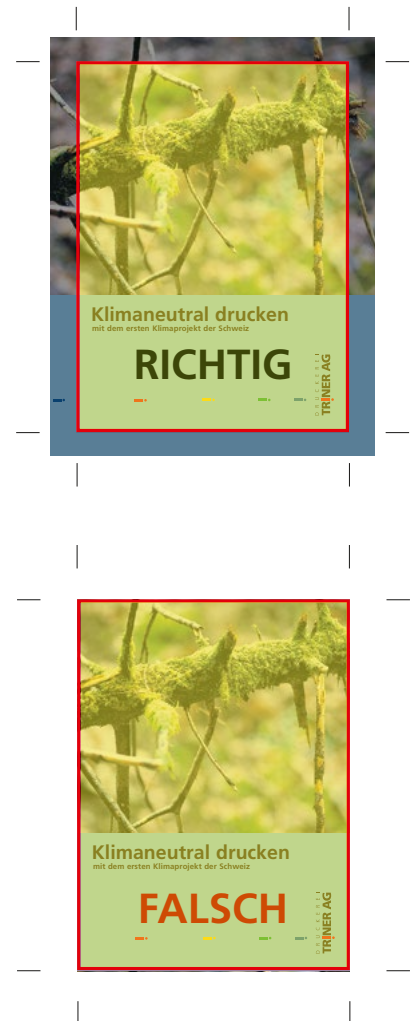
AUFLÖSUNG

Für eine optimale Druckqualität müssen Bilder mit einer Auflösung von 300 ppi oder mehr verwendet werden. Für Bitmap oder Strichbilder benötigen wir eine Auflösung von 1200 ppi um ein optimales Druckergebnis erzeugen zu können.

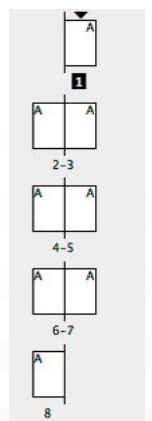
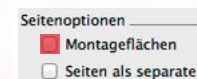
Beachten Sie, dass sich die Auflösung eines Bildes reduziert wenn es im Layout vergrößert wird. Beispiel: Vergrößern Sie im Layout eine Bilddatei, welche 300 ppi hat um 200%, reduziert sich die tatsächliche Auflösung auf 150 ppi. Die Folge ist eine schlechtere Druckqualität.


SEITENANORDNUNG

Wird Ihre Drucksache in irgendeiner Weise gebunden, sollte jede Seite als eigenständige Seite – jedoch in einer Datei – gespeichert werden. Vermeiden Sie bei der PDF-Produktion die Ausgabe von «Druckbögen» (InDesign) oder «Montageflächen» (QuarkXPress). Die Seitenreihenfolge sollte jener des Endproduktes entsprechen. Steht die letzte Seite einer Broschüre an erster Stelle, ist dies ein Fehler, der manuell korrigiert werden muss.



QuarkXPress (Export)



Bitte NICHT anwählen = 

SEITENANZAHL

Falls Ihr Druckprodukt mit Klammern oder Faden gebunden wird (Bögen ineinander gesteckt), muss die Seitenanzahl durch vier teilbar sein (ausgenommen Ausklappseiten).

FARBEN ALLGEMEIN

Bitte achten Sie darauf, dass ihr Dokument nur soviel Farben enthält wie Sie drucken möchten. Wir unterscheiden grundlegend von zwei Arten. 4-farbig (auch Skala genannt) und Vollton-Farben (Buntfarben, Pantone, HSK usw.) Sie können die Farbigekeit in Indesign im Fenster > Ausgabe > Separationsvorschau kontrollieren. Wenn Sie das Programm Acrobat besitzen haben Sie die Möglichkeit die Farben im Fenster Werkzeuge > Druckproduktion > Ausgabevorschau zu kontrollieren.

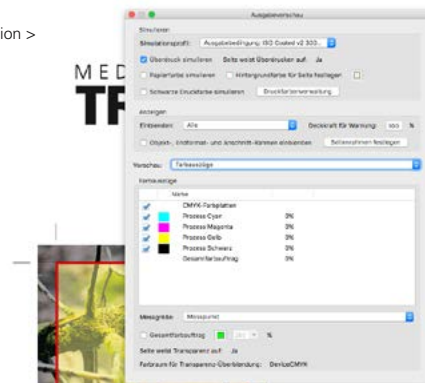
FARBSEPARATION VON BILDERN

Eine Digitalkamera oder ein Scanner liefert Bilder im Farbraum RGB (rot, grün, blau). Auch Bilder aus dem Internet sind meist im Farbraum RGB. Zum Drucken müssen diese Farben in den Farbraum CMYK (Cyan, Magenta, Yellow, Black) umgewandelt werden. Wir unterscheiden hauptsächlich zwei sogenannte Profile: «gestrichen» und «ungestrichen». Für gestrichene Papiere muss die Separation «coated» gewählt werden, für ungestrichene «uncoated». Werden Bilder mit einer falschen Separation umgewandelt, ist das Druckergebnis minderwertig. Beachten Sie, dass z.B. InDesign bei der Erzeugung von PDFs, RGB-Farben in CMYK konvertieren kann. Bilder, welche schon CMYK sind, werden in diesem Fall unverändert übernommen.

ERZEUGUNG VON DRUCK-OPTIMIERTEN PDFS

Wir empfehlen die Verwendung einer Voreinstellung, welche dem PDF-X-Standard entspricht (optimal PDF/X-4:2010). Wichtig bei der Farbkonvertierung: Ausgabe > Farbe in das richtige Zielprofil konvertieren (Werte beibehalten)

Beispiel: Acrobat
Werkzeuge > Druckproduktion > Ausgabevorschau



Beispiel: Indesign
Fenster > Ausgabe > Separationsvorschau



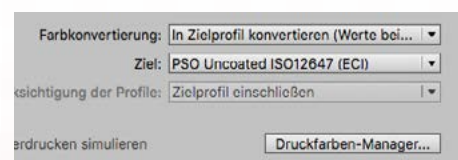
Beispiel: Photoshop > Farbeinstellungen



InDesign Export Vorgabe «PDF/X-4:2010»



InDesign > Exportieren > Ausgabe



OFFENE DATEN SENDEN

Wenn Sie uns offene Daten anliefern möchten, nutzen Sie die Funktion zum Sammeln aller verknüpften Elemente: «Verpacken» (InDesign) oder «Für Ausgabe sammeln» (QuarkXPress) und bestätigen Sie anschliessend, dass alle Bilder und alle Schriften kopiert werden sollen. Auf diese Weise ist es sicher, dass Sie uns alle nötigen Daten übermitteln.

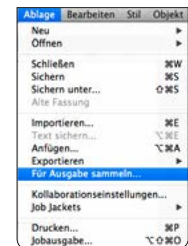
GEDRUCKTES MUSTER / AUSDRUCK SENDEN

Ein aktuelles (oder letztjähriges) Muster hilft Missverständnissen vorzubeugen. Ideal ist die Zustellung eines Ausdrucks.

InDesign



QuarkXPress



FERTIGE DATEN SENDEN

Sind die oben aufgeführten Vorgaben erfüllt, können Sie uns über diverse Kanäle Ihre Daten zukommen lassen:

- per E-Mail senden (bei Daten bis ca. 3 MB)
- per Online-Upload: www.triner.ch/print
- oder ein anderer Transfer (Dropbox, Google Drive o.ä.)